Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 53

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Contra-Schmerz
hilft bei Kopfweh, Migräne, Zahnweh, Monatsschmerzen, ohne Magenbrennen zu verursachen.
12 Tabletten Fr. 1.85

Angenehme Stunden der Entspannung
Verbringen Sie im neuen, rustikal eingerichteten
LANDGASTHAUS FÄHRE
OBERGÖSGEN
- Speiserestaurant u. Flößerstube
- Bar zur ‹Fischerhütte› mit Diskothek
- 4 Kegelbahnen
- Großer Parkplatz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ludwig und Margareth Ulrich
Obergösgen / Olten
Tel. 062 / 21 66 88

Was i wett, isch Cassinette
Cassinette
Cassinette ist gesundheitlich wertvoll durch seinen hohen Gehalt an fruchteigenem
Vitamin C
Ein ova-Produkt

werden. Total unsichtbar – betont den Sexappeal der männlichen Brust ...»

«Der unabnutzbare Spiegel Super-Karat – härter, dauerhafter als ein Brillant – wird nie schäbig, sooft eine sechsjährige Eitelkeit sich auch davor dreht und wendet ...»

«Neu für die Schweiz: Bücherspray ‹Tagwacht›: Normalerweise liegen ungelesene Bücher stumm herum. Schulbücher lernfauler Söhne – mit dem Spray behandelt – fangen an zu schreien, erst leise, dann lauter, zuletzt mit rotem Blinklicht. Unfehlbare Wirkung!»

«Spezial-Warnmilch für die zerstreute Hausfrau: In die Pfanne gefüllt und auf den Herd gesetzt, fängt sie bei 95 Grad an überzuquellen und auf die heiße Platte zu laufen, wo sie penetranten Geruch verursacht. Ruft auch die nachlässigste Hausfrau vom Schreibpapier weg in die Küche zurück, steigert Reaktionsvermögen und Blutdruck und macht so fit zu frohem Wirken!» Sylvia

Südamericana

Wie man auf dem Markt in Rio de Janeiro teure Aepfel noch teurer verkauft: Der Verkäufer schmuggelt hinter dem Papiersack einen Stein mit auf die Waage, die munter 1 Kilo anzeigt, – kommt man dann nach Hause und kontrolliert nach, zeigt es sich, daß man nur knapp 800 g Aepfel erhalten hat! Hege

Thanksgiving

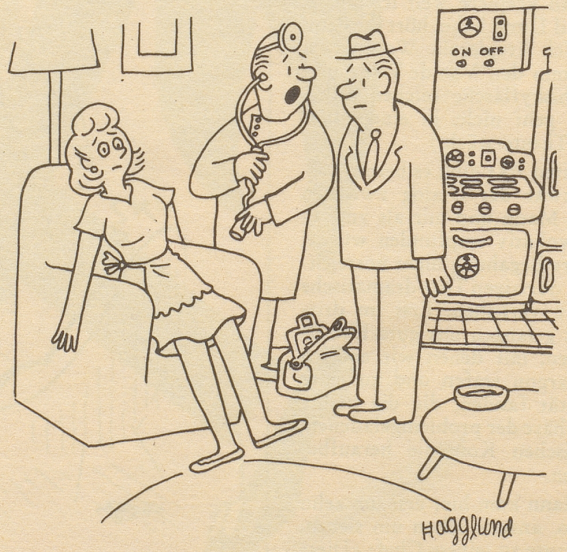
Das Wort heißt, schlecht und recht übersetzt, ‹Danksagung› und bezieht sich auf das nordamerikanische Erntedankfest, dem in den Staaten eine viel populärere Bedeutung zuteil wird als bei uns. Da meine eigenen Beziehungen zu dort nicht nur ganz lose sind, fiel mein Blick mit doppeltem Wohlgefallen auf das Inserat eines Warenhauses (lies department store), das sich eine hohe Pflicht und Freude daraus gemacht hat, die im Ausland lebenden USA-Bürger daran zu erinnern, daß am 27. November ihr ‹Thanksgiving Day› ist; er ist es zwar nicht immer am 27., immer aber am letzten Donnerstag im November. Wie ganz nuggisch von dem Warenhaus, daran zu denken. Wenn es doch dem Werbetexter mit noch mehr Scharm gelungen wäre! Mit Charme meine ich diesmal Sprachgefühl. Denn da die Amerikaner in der Schweiz selbstverständlich kein Wort Deutsch können, trotzdem aber unsere Tagespresse lesen, hat er sich charmanterweise des Englischen bedient. Aber mit dem Sprachgefühl ist es wie mit dem Fingerspitzengefühl – entweder man hat es oder man hat es nicht. Der Dictionnaire, der alte Kamerad aus Schulzeiten, kann einem da nur bedingt helfen, und warum soll nicht das erste der verschiedenen Wörter auch gleich das beste sein? Und was herauskommt ist dann das schönste Franggsä federall oder Mattenenglisch.

Doch zurück zu meinem department store und seinem beflissenen Werbetexter. Er macht nicht nur in Sprache und Völkerverständigung, nein, auch noch in Psychologie. Die kann man ja manchmal auch brauchen zur Verständigung. Und nun will er uns in seinem Eifer weismachen, daß zum Beispiel der Amerikaner im Ausland ‹geneigt ist›, den Thanksgiving Day zu – vergessen. Ausgerechnet diesen, der ein wirklich großer Tag ist im amerikanischen Familienleben. Genauso wie er auch den ‹Labor Day› oder den ‹Fourth of July› vergessen könnte. Darum ist er rührend, der Werbemann, denn er und sein Haus wollen Sie daran erinnern – just so you wont forget. Er will Sie aber nicht nur daran erinnern, nein, er will Ihnen sogar noch helfen. Denn für diesen ganz speziellen Tag haben sie nämlich auch etwas zu verkaufen. Sozusagen alles, was es zu einem honest-to-goodness (hier versagt mein Wörterbuch) Thanksgiving Dinner braucht, denn das Dinner ist heute das Wichtigste an diesem Tag. Und das Hauptstück des Dinners wiederum ist (wie auch an Weihnachten) der Turkey. Ob unser Warenhaus auch den/die Truthähne selber hat, vergißt der Werbemann in seinem schönen Eifer, uns die Ingredienzen dazu anzupreisen. Es ist jedoch anzunehmen, daß man sie hat. Denn er und sein Haus haben sich sogar (schweren Herzens?) dazu entschlossen, an diesem Tag das Haus für Sie offen zu halten. Da es ein Donnerstag ist, an dem

Die Seite der Frau

m. W. sowieso alle Läden offen sind, kann ich dem heroischen Entschluß nicht das gebührende Verständnis abgewinnen. Sollte es am Ende Abendöffnung meinen wie vor Weihnachten? Dann dürfte es aber reichlich spät werden, bis besagter Truthahn fix und fertig mit allem Zubehör und erst noch festlich angerichtet auf dem Festtagstischtuch steht – es könnte leicht Morgenfrüh werden. Aber die Hausfrau, die das alles immer lächelnd arrangiert hat, kann ja dann ausschlafen, die mothers help wird den Kindern schon in die Schuhe und in die Schule helfen.

Noch eines: besagter Werbetexter muß entweder sehr jung und noch nie, oder sehr alt und schon lange nicht mehr im Ausland gewesen sein. Richtig im Ausland natürlich, nicht bloß zu so einem Wochenende in Mallorca. Sonst wüßte er nämlich, daß wir alle fast samt und son-



«... Sie sollten Ihre Haushaltgeräte mit Knöpfen versehen — sie hat den Krampf vom ewigen An- und Abdrehen der Schalter!»